

Pokédex-Einträge

Kurzgeschichten zu Pokédex-Einträgen

Von Xanokah

Kapitel 34: Halloween mit Zwirrlicht, Shuppet und Traunmagil

HALLOWEEN

mit Zwirrlicht, Shuppet und Traunmagil

Dingdong.

Es klingelte.

"Süßes oder Saures!"

Kinder kicherten, gackerten, lachten.

Mit langsamen Schritten ging ich zur Tür und sah durch den Türspion, doch konnte ich nur sich hektisch bewegende Spitzhüte erkennen, die aufgeregt hin und her wippten. Ich öffnete die Tür, Süßigkeiten und süße Beeren griffbereit.

Vor mir standen drei kleine Gestalten, die erwartungsvoll glucksten, als sie mich erblickten.

"Süßes oder Saures!", riefen die drei Geister noch einmal und lachten schelmisch.

In der Mitte stand ein Zwirrlicht, welches mir einen ausgehöhlten Kürbis entgegenstreckte, in den sorgsam eine Grimasse geschnitzt war. Der lange schwarze Umhang des Zwirrlichts streifte den Boden, hinter der weißen Knochenmaske konnte ich ein rotes Leuchten erkennen. Doch das rote Leuchten war nicht das einzige, das sich vernehmen ließ. Ein paar kindlicher Augen schaute mich an, Strähnen braunen Haares lugten durch die Augenhöhlen des Zwirrlichts hervor.

Rechts stand ein Shuppet, welches mich unerschrocken angrinste. Es streckte mir einen Arm entgegen, eine kleine Tüte in der Hand. Auch das Shuppet trug einen langen Umhang, dessen tiefes blau im Licht der Straßenlaternen wunderschön schimmerte. Doch meinen Augen entgingen die weißen Turnschuhe nicht, die unter dem Kleid hervorschauten.

Links stand ein Traunmagil, schien gar zu schweben. Doch bei diesem Kostüm konnte ich keine aufgeregten Kinderaugen erkennen, keine weißen Turnschuhe spitzelten unter dem langen Umhang hervor. Auch hatte es keine Arme, mit denen es mir einen Behälter entgegenstreckte.

"Gib uns Süßes, sonst gibt es Saures! Wir werden dir mit einem Schattenstoß die Schlimmsten Alpträume bescheren. Ein Spukball von uns wird dich nie wieder schlafen lassen!"

Theatralisch schlug ich die Hände über dem Kopf zusammen, verzog das Gesicht zu einer erschrockenen Grimasse und stürmte zurück ins Haus, nur um im nächsten Moment mit einer Hand voller Bonbons wieder vor den Kindern zu erscheinen. Sie lachten zufrieden, als ich diese übergab und sausten die Straße entlang zum nächsten Haus.

Gerade, als ich die Türe wieder schließen wollte, bemerkte ich, dass das Traunmagil den Kindern gar nicht gefolgt war.

Immer noch stand es erwartungsvoll vor mir, sah mich aus großen Augen an. Da es keine Geste machte, übergab ich die Süßigkeiten nur seinen Freunden, jedoch schien das Traunmagil selbst auch noch etwas zu verlangen.

Mit einem unsicheren Lächeln verschwand ich noch einmal, nahm mir eine handvoll Süßigkeiten und eine Beere.

Ich wandte mich wieder zur Tür und öffnete diese schwungvoll.

Doch das Traunmagil war verschwunden.

Pokédex-Einträge von Traunmagil:

HeartGold/SoulSilver: "[...] Es verschwindet so plötzlich, wie es auftaucht."